



TELEFONBERATUNG

## «Kommt das Herzklopfen von den Augentropfen?»

### HORMONPRÄPARATE

#### Gibt es ein besseres Testosteron-Medikament?

«Ich habe zu wenig Testosteron im Blut. Deshalb spritzt mir mein Arzt das Medikament Nebido ins Bein. Danach habe ich an der Stelle Schmerzen. Gibt es Alternativen?»

Ja. Es gibt andere Hormonpräparate, die man nicht spritzen muss. Man schluckt sie als Kapseln. Erkundigen Sie sich zuerst bei Ihrem Arzt, warum er Ihnen überhaupt Testosteron verschreibt. Es ist umstritten, ob solche Präparate nützen. Ausserdem können sie das Risiko für Prostatakrebs erhöhen.

### BLUTVERDÜNNER

#### Knoblauch statt Aspirin?

«Ich bin gesund und nehme Aspirin Cardio, um mich vor Herzinfarkt und Schlaganfall zu schützen. Kann ich stattdessen auch Knoblauch essen?»

Möglicherweise. Knoblauch verdünnt das Blut ebenfalls. Fragen Sie Ihren Arzt, ob Sie Aspirin Cardio absetzen dürfen. Auch ein gesunder Lebensstil schützt vor Herzinfarkt und Schlaganfall: Rauchen Sie nicht, achten

Sie auf ein gesundes Körpergewicht, lassen Sie hohen Blutdruck und hohe Blutfette behandeln und essen Sie viele Früchte, Gemüse, Fisch und Nüsse.

### SCHWINDEL

#### Gibt es Alternativen zu Pramipexol?

«Mein Arzt hat mir Pramipexol verschrieben, weil ich unter unruhigen Beinen und Schwindel leide. Es hilft aber nicht, im Gegenteil. Meine Beine werden noch nervöser. Gibt es Alternativen?»

Ja. Ihr Arzt kann Ihnen ein anderes Parkinson-Medikament verschreiben, vielleicht wirkt das bei Ihren Symptomen besser. Bei manchen Patienten helfen auch Medikamente, die gegen Epilepsie entwickelt wurden. Fragen Sie zudem Ihren Arzt, ob Sie zu wenig Eisen im Blut haben. Das könnte ebenfalls ein Grund für Ihre Beschwerden sein.

### HERZKLOPFEN

#### Atemprobleme wegen Augentropfen?

«Bald werde ich an meinen Augen den grünen Star operieren lassen. Deshalb muss ich neu zweimal pro Tag

Taptiqom-Augentropfen nehmen. Seither habe ich Atemprobleme und Herzklopfen. Kommt das von den Tropfen?»

Vermutlich schon. Die Taptiqom-Tropfen enthalten den Betablocker Timolol und den Stoff Tafluprost, der ähnlich wie ein Hormon wirkt. Die Tropfen gelangen übers Auge teilweise in den Blutkreislauf. Timolol kann zu Herzklopfen führen und die Bronchien verengen. Tafluprost kann ebenfalls Atemprobleme auslösen.

### VENEN

#### Was hilft gegen entzündete Venen?

«Ich habe Krampfadern und meine Venen sind oft entzündet. Jetzt hat mir ein Arzt den Blutverdünner Xarelto verschrieben. Ich fürchte mich aber vor Nebenwirkungen. Brauche ich dieses Medikament wirklich?»  
Wenn nur die oberflächlichen Beinvenen entzündet sind, brauchen Sie Xarelto nicht. In diesem Fall wäre auch ein Präparat aus Heidelbeeren geeignet, es heisst Myrtaven. Man kann es zum Schutz vor Entzündungen nehmen. Es kann aber auch sein, dass etwas mit Ihren tiefen Beinvenen nicht in Ordnung ist. Dann wäre Xarelto sinnvoll. Am besten lassen Sie sich den Bericht des Gefässspezialisten erklären. Darin ist beschrieben, wie es um Ihre Beinvenen steht.

**Gratis-Hotline jeden Mittwoch**  
Tel. 044 253 83 23



Dr. med.  
Martina  
Frei



Dr. med.  
Stephanie  
Wolff

Verstehen Sie Ihre Diagnose nicht? Hat Ihnen der Arzt eine Therapie verschrieben, von der Sie nicht überzeugt sind? Oder müssen Sie sich operieren lassen? Sind Sie unsicher, ob das Medikament das richtige für Sie ist? Die Ärztinnen Dr. med. Martina Frei und Dr. med. Stephanie Wolff beraten Sie gerne am Gratis-Telefon.

#### Beratungszeiten:

Jeden Mittwoch von 9 bis 17 Uhr.  
Tel. 044 253 83 23 (kostenlos)  
Bitte nehmen Sie alle Medikamente, die Sie verwenden, mit ans Telefon. So können die Ärztinnen Sie besser beraten.